

Impulse zur Seligsprechung unserer Gründerin Mutter Alfons Maria

Impuls 2: Worauf kam es Mutter Alfons Maria Eppinger an?

Unterweisung von Mutter Alfons Maria für die Krankenpflege

„Meine Schwestern!

Unsere Berufung führt uns zu kranken Menschen. Begeben wir uns gern an ihr Schmerzenslager, in der Absicht, ihnen an Leib und Seele zu Hilfe zu kommen. Oft übersteigt die seelische Not die körperliche Krankheit. Bitten wir Gott jeden Tag um Kraft für diesen Dienst, ohne Menschenfurcht. Reich oder arm, angesehen oder unbekannt, was liegt uns daran! Wie immer man über uns denkt, bleiben wir an der Seite kranker Menschen. Sprechen wir mit den Kranken von Gott, von seiner Liebe. Es geht um das Heil des ganzen Menschen. Manche kranken Leute werden nichts über Religion von euch wissen wollen, auch ihre Angehörigen werden es euch verbieten. Sie werden euch beobachten, ob ihr nicht gegen ihre Anordnungen handelt. Schwestern, da wird es darauf ankommen, die Klugheit der Schlange mit der Einfalt der Taube zu verbinden. Wählt den richtigen Augenblick ohne Anstoß zu geben.

Wachet und betet! Die Stunde der Gnade wird kommen. Gott Heiliger Geist wird euch die Worte ins Herz und auf die Lippen legen. Folgt diesen inneren Impulsen vertrauensvoll. Gott wird segnen, was ihr in seinem Namen sagen werdet. Der Kranke wird auf euch hören und umdenken. Kranke Menschen werden euch auch zu leiden geben. Selbst Unhöflichkeiten, ja sogar Grobheiten werden nicht ausbleiben. Viele erwarten von euch nur Pflege, keine Glaubensunterweisung. Das werden sie euch auch spüren lassen.

Schwestern, nehmt diese Ablehnung an nach dem Beispiel der Apostel, die sich freuten, um des Namens Jesu willen Schmach zu erleiden. Im Schweigen liegt eure Kraft. Bleibt freundlich, achtet die Würde des Kranken und sagt ihm Worte, die ihm guttun. Durch euch können sie der Liebe Gottes begegnen. Schwestern, kranke Menschen werden eure Geduld auch auf andere Weise auf die Probe stellen und euch mit Ansprüchen quälen. Manche werden sich auch über euch beklagen; ihr werdet ihnen nichts recht machen können. Empört euch nicht, regt euch nicht auf, Gott ist mit euch. Betet für die Bekehrung der Sünder besonders zur Mutter Gottes. Eure Gebete werden erhört werden.“

